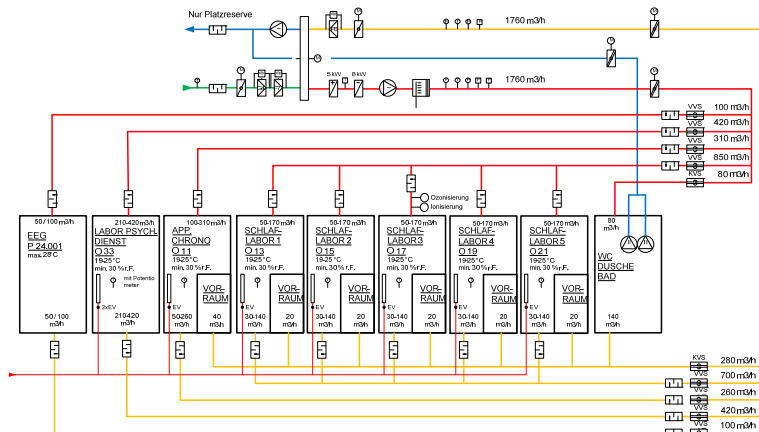


Referenzobjekt

# Universitäre psychiatrische Kliniken, Basel

## Klimatisierung Schlaflabors



### Kurzbeschreibung

Im Flachbau der universitären psychiatrischen Kliniken wurden in ehemaligen Archivräumen Schlaflabors eingerichtet. Diese der Forschung dienenden Räumlichkeiten wurden von allen äusseren Einflüssen abgekoppelt. Es gibt keine Fenster und der Zugang erfolgt über eine Schleuse, so dass keinerlei Aussengeräusche eindringen können. Tageslicht mit Lichtleistungen bis 1'000 Lux werden künstlich erzeugt.

In diesen schallsensiblen Räumen mit hohen Abwärmeleistungen der Tageslichtsimulation wurde eine Klimaanlage mit Kühlung und Befeuchtung eingerichtet, welche die Lasten geräuschlos, zugsfrei und weitgehend unsichtbar abführen kann.

Technische Daten:

- Luftvolumenstrom 1'750 m<sup>3</sup>/h
- Anforderung Schalldruckpegel im Raum: 32 dB(A)
- Messung Schalldruckpegel im Raum: 29 dB(A)
- Temperaturhaltung: 19-25°C

### Auftraggeber

Hochbau- und Planungsamt Basel-Stadt, Roger Wüthrich

### Projektleitung

Beat Joss (h&p)

### Planungsumfang

- Vorstudien
- alle SIA-Planungsphasen von der Konzeption bis zur Realisierung

### Gesamtkosten HLK

Realisierungskosten HLK ca.400'000 Fr.

### Fertigstellung

Inbetriebnahme Mitte 2009.

### Besonderes

Die Zuluft eines Schlaflabors wurde mit einer **Ionisierung und Ozonisierung** ausgerüstet. Diese Einrichtung kann über das Leitsystem zu- und weggeschaltet werden. Der Erfolg wurde durch Dr. Cajochen bestätigt. Die Probanden schlafen in diesem Raum nachweislich besser.